

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Die Sensation der "Landi"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-475111>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Was vor 10 Jahren aktuell war



### Die Sensation der «Landi»

Die Seilschwebebahn der Landi wird am ersten Maisonntag in Anwesenheit sämtlicher Diplomaten der Welt eingeweiht werden und mit ihnen die erste offizielle Fahrt machen. Die Landi kann sich rühmen, die kostbarste Menschenfracht am Seil über den Zürichsee befördern zu können.

Das isch der scheniale Unterschied, daß dasmol nöd d'Völker — sondern d'Diplomate am Seil sind! efem.

### In der Schule

Lehrer: «In wieviele Teile zerfällt ein Auto?»

Schüler: «Es kommt ganz auf den Sturz an!» Wau.

### Wie entsteht ein Gerücht?

Frau Huber wohnt im fünften Stockwerk des großen Mietshauses. Heute morgen erscheint zur gewohnten Zeit der Milchmann auf dem Hausplatz und ruft der am Fenster stehenden Frau Huber hinauf, sie habe den Zettel zum Milchkrug vergessen. «Drei Liter!» tönt's hinunter. Fünf Minuten

### Die sprechende Uhr

Was jetzt erzählt wird, darf natürlich nicht verallgemeinert werden. Am Stamm war die Rede von technischen Errungenschaften, so auch von der sprechenden Uhr. Der Herr Apotheker, ein weitgereister Mann, behauptete kaltlächelnd, das Ding sei gar nicht neu, er besitze bereits 31 Jahre eine sprechende Uhr. Erstaunte Gesichter. Sehr einfach, erläuterte er, das ist meine teure Gattin. Jeden Morgen tönt's: Alfred, 6 Uhr! Aufstehen! — Springe ich nicht sofort aus dem Bett auf den schönen Teppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich, meldet die «sprechende Uhr»: Alfred, 6 Uhr 5! Aufstehen!

später tuschelt bereits Frau Meier im zweiten Stock mit Frau Adank im dritten Stock: «Dänked Sie, Frau Adank, hüt morgue hät d'Frau Hueber zum Milchmaa ‚Heil Hitler‘ gruefe! Seldwyla

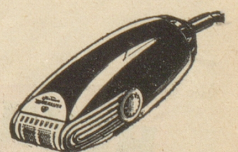
### En Fuule

Kommt ein Deutscher nach Bilten (Glarus), wo es ein bißchen riecht. Sagt er naserümpfend und verächtlich zu einem Glarner: «Ach, Ihr mit Euerm Schab-zieger!»

Antwortet ihm der Glarner schlagfertig: «Und erscht Ihr, mit üherer Leip-ziger (Meß!) Hamei



Geschaffen für Männer die gewartet haben, bis der Richtige Trockenrasierer erscheint —



## SHAVEMASTER

Victor Baumgartner, Albanvorstadt 28, Basel